

22.02.2023



Pressemitteilung des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest: Neue Tierseuchenallgemeinverfügung des Landkreises

Stadt Cottbus/Chóšebuz und Gemeinde Kolkwitz/Gołkojce werden Sperrzone II

Aufgrund eines kürzlich gefundenen Wildscheinkadavers auf dem Gebiet der Stadt Cottbus/Chóšebuz, der auf das Virus der Afrikanischen Schweinepest positiv getestet wurde, erlässt das für den Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa und die Stadt Cottbus/Chóšebuz zuständige Veterinäramt eine neue Tierseuchenallgemeinverfügung.

Mit Wirkung zum 23. Februar 2023 werden die Restriktionsgebiete angepasst, sodass die Stadt Cottbus/Chóšebuz und die Gemeinden Kolkwitz/Gołkojce und Teichland/Gatojce Teil der Sperrzone II werden.

Zudem wird der sogenannte Schutzkorridor südlich der Bundesautobahn 15 auf in der Verfügung ausgewiesene Gemarkungen der Stadt Forst (Lausitz)/Baršć (Łužyca) und der Gemeinde Neiße-Malxetal ausgeweitet.

Ziel der Seuchenbekämpfungsmaßnahmen ist die Verhinderung einer weiteren Ausbreitung des ASP-Virus in Richtung Norden.

Die vollständige Allgemeinverfügung mit der dazugehörigen Karte der Restriktionszonen finden Sie im Amtsblatt Nr. 5 unter www.lkspn.de → Aktuelles → Amtsblatt.

<https://www.lkspn.de/aktuelles/aktuelles-landkreis-spree-neisse/amtsblatt.html> .